

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 23 (1926)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen der Schweizerischen
Permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich
Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

Nr. 6

Neue Folge — 23. Jahrgang

Oktober 1926

Inhalt: Karl August Zeller und das Schulmeister-Institut auf dem Riedtli. —
Aus dem Pestalozzianum. — Neue Bücher - Bibliothek.



**Karl August Zeller
und das Schulmeister-Institut auf dem Riedtli**

Zürich, 1806

Karl August Zeller (1774—1846), der im vorstehenden Bilde mitten unter zürcherischen Landschulmeistern sitzt, ist der ältere Bruder des Begründers der Anstalt Beuggen. Er hatte als junger Prediger in Brünn von 1798—1803 eine Handwerkerschule geleitet, war dann, von Pestalozzis Ruf angezogen, nach Burgdorf gepilgert, wirkte als Prediger und Gymnasiallehrer in St. Gallen und wurde dort auf «das unerhörte Unternehmen des Ratsherrn Rusterholz» in Zürich aufmerksam. Rusterholz hatte auf dem Riedtli an der «Untern Straße» bei Zürich Lehrerbildungskurse eingerichtet, zu denen nach und nach sämtliche im Kanton Zürich amtierenden Lehrer einberufen werden sollten. Zeller traf Rusterholz auf dem Sterbebette und gelobte ihm, das Werk weiter zu führen. Er wurde 1806 zum unbesoldeten Direktor des Normalinstituts ernannt, schrieb die nötigen Lehrmittel, die auf Staatskosten gedruckt wurden und leitete im Laufe der Monate Juni, Juli und September Kurse für je dreißig Lehrer. Die Kurse, die im folgenden Jahre in gleicher Weise fortgesetzt wurden, fanden auch außerhalb des Kantons Zürich Beachtung: die Luzerner Regierung schickte einen katholischen Geistlichen nach Zürich, damit er sich für die Leitung einer ähnlichen Anstalt vorbereite; Wessenberg ordnete drei Chorherren des Stiftes Kreuzlingen zum Besuche der Zellerschen Kurse ab. Doch veranlaßten eine Reihe von Angriffen, ungenügende finanzielle Unterstützung und gesundheitliche Störungen Zeller, die Tätigkeit auf dem Riedtli trotz dieses äußern Erfolges aufzugeben. Er reiste im November 1807 zu Pestalozzi nach Iferten, verbrachte dort den Winter 1807/08 und war bereits für das «Institut Real Militar Pestalozziano» in Spanien bestimmt, als der «Friedensfürst» gestürzt wurde. Nach einem Aufenthalt bei Fellenberg in Hofwil übernahm er die Stelle eines Schulinspektors in seiner württembergischen Heimat.

Das Büchlein, dem vorstehendes Bild entnommen ist, die «Schulmeisterschule», will eine Anleitung für Landschullehrer sein, zur «geschickten Verwaltung ihres Amtes, in Frag und Antwort, Gleichnissen und Gesprächen». Zeller vergleicht sich dem Bergführer, der einige Reisende so leiten will, daß sie die Fußsteige besser finden und die Spitze sicher erreichen. Er will die unentbehrlichsten Übungen zeigen und den Weg beschreiben; das Büchlein selbst soll die Reisekarte sein. Zeller führt das Bild weiter aus: In der Tiefe spürt man die schwüle Hitze; je höher man steigt, um so mehr schwindet die Mattigkeit, und in der Höhe empfindet man eine Heiterkeit und Leichtigkeit, die «sich nicht beschreiben läßt».

Das Büchlein läßt uns einen ähnlichen Blick in die Schulverhältnisse jener Zeit tun, wie Stapfers Erhebungen um 1799. In leicht ironisierender Art stellt Zeller die schlechte und die gute Schule einander gegenüber. Wer eine Schule einrichten will, in der die Schüler *so wenig als möglich* lernen sollen, wähle eine Schulstube, die so eng ist, daß wenigstens die Hälfte der Schüler wegbleiben muß. «Ich kenne einen redlichen und geschickten Landschullehrer, der gegen 300 Kinder in einer nicht sonderlich geräumigen Schulstube unterrichten sollte. So viel Mühe es nun verursachen und so zeitfressend es sein mag, täglich zweimal so viele Zeichen in die Absenzenliste zu machen, so betet er doch täglich zu Gott um die Gnade, die Hälfte seiner Schüler auf die Absenzenliste setzen zu dürfen, weil — ei! setze sich an dieses

Schulmeisters Platz, wer Lust hat; dann weiß er, warum! besser, als wenn ich es ihm sage.»

«Presse die Schüler so eng als möglich zusammen,» lautet eine zweite Regel, «schließe alle Fenster fest zu, daß kein Tröpfchen reine Gottesluft durch kann und heize deinen Stubenofen trotz dem glühenden Ofen zu Babel; dann hast du, was du willst; du wirst zum Lehren so ungeschickt sein, wie deine Kinder zum Lernen.»

In einem Gegenbeispiel weist Zeller auf einzelne Schulhäuser am Zürichsee hin: «Auf einer mäßigen Anhöhe liegt frei und heiter ein artiges Häuschen, dem man es nicht ansieht, daß so viel und so wohl benutzter Raum darin ist. Weiter hinab liegt das herrliche Tal, welches aus den Fenstern des Schulhauses überschaut werden kann. Diese Lage des Gebäudes, sowie die Aussicht, die seine Bewohner genießen, sind keine von den geringsten Vorzügen, die es vor sehr vielen seinesgleichen hat. Wie die Forelle nur im klaren, reinen Wasser, so gedeiht der Mensch, zumal der junge, auch nur in reiner Luft. Reinlichkeit ist des Kindes erstes Bedürfnis, also auch reine gesunde Luft, in welcher die Alpenbewohner so stark und alt werden.»

Interessant ist die Darstellung, die Zeller vom gut ausgestatteten Schulzimmer gibt: er erwähnt als «Wandlehrmittel» die Wandtafel, Pestalozzis Einheitentabelle, Buchstabentafeln, Kupferstiche, Glaskasten mit Pflanzen, Tafeln über Hilfeleistung bei Unfällen, Landkarten. Die Führung von mehr als zwei Klassen hält Zeller für zu schwierig. Er rät darum, die Schüler in diese zwei Klassen einzuteilen, je nachdem sie lesen und zusammenhängend schreiben und darum leichter oder schwerer beschäftigt werden können.

Aus dem Büchlein wäre noch manches herauszuheben, das heute ebenso beherzigenswert ist, als zu Zellers Zeiten, und manches, das uns die erfreuliche Förderung erkennen läßt, die dem Schulwesen im vergangenen Jahrhundert zuteil wurde. S.

Aus dem Pestalozzianum.

Ausstellungen.

1. *Schülerarbeiten* (Arbeitsprinzip) aus der 3. Primarklasse des Herrn A. Morf, Zürich 6.

2. *Kartonnage-Arbeiten* aus dem Kant. zürch. Lehrerbildungskurs Zürich 1926. Leiter: Herr E. Müllhaupt.

3. *Künstlerischer Wandschmuck* aus dem Verlag J. E. Wolfensberger, Graph: Anstalt, Zürich 2.

4. *Gradhalter für Schulkinder*, System Schweizer. Erhältlich bei A. Benz, Zürich 3, Schrennengasse 24.

Neue Bücher. — Bibliothek.

(Neue Bücher, Serie I, zum Ausleihen bereit.)

Bibliothek. *Schaffner*, Brüder. Zwei Erzählungen. VII 6249; Das Wunderbare. Roman. VII 6255; Der Dechant von Gottesbüren. Roman. VII 6253; Die Glücksfischer. VII 6254; Die Mutter. VII 6252; Die Schürze. VII 6250; Johannes. VII 6251. — *Schirmer*, Deutsche Wortkunde. VII 4, 929. — *Schulwesen*, Das deutsche. Jahrbuch 1925.

ZA 340. — *Sprechen, Singen, Musik*. Grund- und Zeitfragen. VII 6528. — *Stirner*, Das unwahre Prinzip unserer Erziehung oder der Humanismus und Realismus. VII 6525. — *Studienfahrten, Heimatkundl.* des Zentralinst. f. Erziehung und Unterricht. VII 5846. — *Sturz*, Denkwürdigkeiten von Joh. Jak. Rousseau. P III 91. — *Sulzer*, Die Wirtschaft der Schweiz für Haus und Schule. VII 3859. — *Taschenbuch, Zürcher* auf das Jahr 1926. P V 1220. — *Theorie u. Praxis* des Sek.-Schul-Unterrichts St. Gallen. 1925. ZS 204. — *Türler, Attinger u. Godet*, Hist.-biogr. Lexikon der Schweiz. III. LZ 75, III. — *Verzeichnis* Schweiz. Bühnenwerke in hochdeutscher Sprache. VII 2689. — *Volckelt*, Fortschritte der experimentellen Kinderpsychologie. VII 5365. — *Warg*, Der alte Orient. VII 3786, 3. — *Wegweiser, Dramatischer* für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz. 2. A. VII 2632 b. — *Weigl*, Berufsanalysen als Grundlage einer psychologisch u. pädagogisch eingestellten praktischen Berufsberatung. VII 5358. — *Weigert*, Deutsche Volksschwänke des 16. Jahrhunderts. 3. A. VII 1652, 32 c. — *Wentscher*, Pädagogik. VII 6524. — *Wernle*, Der schweiz. Protestantismus im 18. Jahrhundert. III. VII 6139. — *Wickihalder*, Zur Psychologie der Schaubühne. VII 5359. — *Wien*, Leitfaden für Besucher. (Deutsche und franz. Ausg.) 2. A. VII 5840 b. — *Wien u. Umgebung*. Kleine und große Ausgabe. VII 5841 u. a. — *Willwoll*, Begriffsbildung. VII 6527, 1.

Broschüren. *Albert*, Die Wurzel der päd. Krisis und die innere Erneuerung der Schule. II A 392. — *Binder*, Gerechtigkeit als Lebensprinzip des Staates. II M 25, 1088. — *Budde*, Die Auswirkungen des Intellektualismus im Unterricht der alten Schule. II M 25, 1085. — *Cleff*, Das Weltgeheimnis. Unsere Seele... II C 249. — *Furtmüller*, Auf dem Wege zur Schulgemeinde. Ein Stück Wiener Mittelschulreform. II F 746. — *Kahl*, Herbart als Musiker. II M 25, 1078. — *Kloß*, Der sittliche Gehalt der Arbeit und die Entsittlichung der deutschen Arbeit durch Marxismus, Versailles und Dawes. II M 25, 1087. — *Kräutlein*, Friedr. Nietzsches Morallehre in ihrem begriffll. Aufbau. II K 913. — *Liehburg*, Weihnachtsspiel. Text für ein Weihnachts-Oratorium. II L 666. — *Löw*, Bretonisches Tagebuch. II L 663. — *Messer*, Der konzentrische Unterricht. II M 25, 1081. — *Milius*, Das Deutschtum in Südtirol. II M 25, 1086. — *Moußon*, Referat bei Anlaß der außerordentlichen Schulsynode vom 5. Mai 1926. II M 934. — *Much*, Vom Wesen des Lebens. II M 933. — *Niebergall*, Das Heilige in Erziehung und Staat. II M 25, 1089. — *Pestalozza*, Weltanschauung und Lebensanschauung. II M 25, 1077. — *Röhl*, Deutsche Lyriker von Liencron bis Werfel. II B 1239, 41; Sturm und Drang. Einführung. II B 1239, 42. — *Schellenberg*, Der Fremdkörper im Christentum. II S 1945. — *Schrag*, Emanuel Lüthi. II S 1944. — *Surkamp*, Die Sprechmaschine als Hilfsmittel für den Unterricht der neueren Sprachen. 2. A. II S 1589 b. — *Wasserloos*, Die Vererbungslehre im Unterricht. II W 783. — *Weckesser*, Zur religiösen Krisis der Gegenwart. II W 782. — *Wegebring*, Die Methode Coué. II W 784. *Wegner*, — Durch Sprachdeutschheit zur Deutschvolkheit. II M 25, 1079. — *Weiß*, Joh. Friedr. Herbart. II M 25, 1090.

Dissertationen. *Arni*, Geologische Forschungen im mittleren Rätikon. Ds 868. — *Bier*, Die Jugendwerke Tilmann Riemenschnei-

ders. Ds 865. — *Buschbeck*, Die Sprache der Verstellung in der griechischen Tragödie. Ds 867. — *Dejung*, Rengger als helvetischer Staatsmann. Ds 866. — *Escher*, Harriet Martineaus sozialpolitische Novellen. Ds 863. — *Ganz*, Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte des Großmünsterstiftes in Zürich. Ds 864.

Lehrbücher. *Bemmann*, Ausführlicher Lehrgang für einen theoret. prakt. Elementarunterricht im Gesang. MM 630. — *Brandes*, Deutsche Sprachlehre f. Landschulen. Handbuch für Schüler. 2 Hefte. LB 1447 u. 1448. — *Brinkmann*, Heimatkunde u. Erdkunde auf werktätiger Grundlage. 3. A. HG 28 c. — *Briod et Stadler*, Lecture allemandes. I. LC 207 I. — *Dinkler*, Learning english. I. u. II. Lehrgang höherer Mädchenbildungsanstalten. LE 827, I u. II;— Learning English. Grundbuch für höhere Knabenschulen. LE 827 a. — *Eckermann*, Learning English. Ausg. A—C und B—D. Lese- und Übungsbuch. Mittelstufe. LE 828 u. a. — *Fitschen*, Gehölzflora. 2. A. NB 674 b. — *Franke*, Praktisches Lehrbuch der deutschen Geschichte. I. 6. A. LH 244 I f. — *Galsworthy*, Justice. A tragedy. Mit Anmerkungen u. Wörterbuch. ES 44, 1; Strife. A tragedy. Mit Anmerkungen. ES 44, 3. — *Gaulhofer u. Streicher*, Grundzüge des österreichischen Schulturnens. LT 777. — *Guggenbühl*, Geschichte der neuesten Zeit. Bd. IV. LH 231 IV. — *Hahn*, Physik für Mittelschulen. Bearb. v. Rühle. NP 1245. — *Hardy*, Reader. Auswahl aus Hardy's Prosa und Dichtung. Mit Anmerkungen und Wörterbuch. ES 44, 4. — *Henniger*, Lehrbuch der Chemie in Verbindung mit Mineralogie. 12./13. A. Neu bearb. v. Heidrich u. Franck. NC 1267 I m. — *Kimmerle*, Singschule mit kurzgefaßter Musiklehre in drei Stufen für Schulen und zum Privatgebrauch. MM 787. — *Kinderheimat*, Ein Lesebüchlein für kleine Leute mit vielen Bildern. AL 225. — *Nationalpark, Schweiz*, Kleiner Führer. HG 712. — *Oertli*, Das Arbeitsprinzip in der Volksschule. (Griechische Übersetzung.) VS 8. — *Pohle*, Von der Heimatkunde zur Erdkunde. 2. A. HG 172 b. — *Quanjer*, Pour bien savoir l'anglais. LE 921. — *Reukauf u. Heyn*, Lesebuch zur Kirchengeschichte. Ausg. f. d. Oberkl. d. Realschulen. 8./9. A. LP 1490, IV C h. — *Reuter*, Fort mit der Kreidephysik! Führer beim Gebrauch physikalischer Schulapparate. I. NP 1536, I. — *Riemann*, Grundzüge der englischen Grammatik. LE 942. — *Riemann-Eckermann*, Engl. Unterrichtswerk f. Mittelschulen. Elementarbuch I 2. A. u. II. LE 943 I b u. II. — *Schiffels*, Der deutsche Sprachunterricht in lebensvoller Gestaltung. II. 6. A. LB 1883 II f. — *Schmeil*, Tier tafeln. NZ 1024. — *Schulbuch*, Mein erstes. AL 226. — *Surén*, Gymnastik mit Sportgerät. LT 1092. — *Wells*, A shorth history of modern times. Mit Anmerkungen und Wörterbuch. ES 44, 2; The Dream. Mit Anmerkungen und Wörterbuch. ES 44, 5. — *Wirz*, Geschichtslehrmittel f. Sekundarschulen. 6. A. Hg. in Verb. m. H. Gubler. LH 782 f. — *Wolf*, Prakt. Geometrie für Volksschulen nach den Grundsätzen des Arbeitsunterrichts... u. d. prakt. Bedürfnisse. I u. II. 10./11. A. LQ 1520 1 l u. II k.

Deutsche Schulausgaben. *Brill*, Der Singschwan. Lyr. epische Dichtung. DS 30, 12; Der Waldenhorst. Romantische Dichtung. DS 30, 13. — *Fluck*, Neue deutsche Lyrik. DS 58, 1. — *Freytag*, Die Journalisten. Lustspiel. DS 30, 14. — *Grillparzer*, Der arme Spielmann. DS 58, 11; *Grillparzer*, Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauer-

spiel. DS 30, 11. — *Hebbel*, Jugend. Die Kuh. Pauls merkwürdige Nacht. DS 58, 6. — *Herder*, Auszug aus einem Briefwechsel über Os-sian u. die Lieder alter Völker. DS 58, 8; Shakespeare. Humanität ist der Zweck der Menschennatur. DS 58, 9. — *Mörser*, Über die deutsche Sprache und Literatur. DS 58, 7. — *Mühlhoff*, Annette v. Droste Hüls-hoff. DS 58, 12. — *Novalis*, Heinrich v. Ofterdingen I. DS 58, 5. — *Scheffel*, Waltharilied. DS 58, 10. — *Storm*, Ein stiller Musikant. DS 58, 4; Viola tricolor. DS 58, 2; Von heut und ehemem. DS 58, 3.

J u g e n d s c h r i f t e n. *Brack*, Von zukünftigen Aufgaben. Weg-leitung f. Mädchen. JB III 123, 3. — *Jucker*, 1. Das papierne Meer; 2. Hans Müslis Wunderkommode; 4. Die Laubsäge; 5. Die Gemeinde-chronisten; 6. Das fröhliche Sparbüchlein. (Freizeitwerke.) JB III 123, 1—6. — *Raaflaub*, Zum Ufsäge. Gedichte u. Aufführungen f. festl. Anlässe. JB I 2017. — *Sagen* des klassischen Altertums. II. J. B. III 25, 68. — *Sonnleitner*, Rübezahl und der Klöppel-Hannes. JB I 2016. — *Volkman-Leander*, Träumereien an französischen Kaminen. JB III 25, 62. — *Zimmermann*, Heidegeschichten. JB III 25, 61; Vier-tes Tierbüchlein. JB III 25, 66; Wunderliche Geschichten. 2. Bd. aus «Tausend und eine Nacht». JB III 25, 67.

G e w e r b l i c h e u. H a u s w i r t s c h a f t l. A b t e i l u n g. *Ber-net*, Das Übungskontor. Die Anwendung des Arbeitsprinzips im Han-delsunterricht. GO 230. — *Burckardt*, Kultur der Renaissance in Ita-lien. GC II 191. — *Cizek*, Papier-Schneide- u. Klebearbeiten, ihre techn.-Grundlagen und ihre erzieherische Bedeutung. 3. A. GK II 26 c. — *Deutsch-Südost* in auserlesenen Bildern. GC I 122, 18. — *Flettner*, Mein Weg zum Rotor. GG 564. — *Gautschi*, Die Aluminiumindustrie. GV 366, 5. — *Geering u. Hotz*, Wirtschaftskunde der Schweiz. 9. A. GV 378 i. — *Götzinger*, Handels- u. Verkehrsgeographie f. schweiz. Mittelschulen. 2. A. GV 331 b; Wirtschaftsgeographie aller Länder der Erde. 2. A. GV 379 b. — *Grand*, Chez nous. Manuel d'éducation mé-nagère. Hk 238. — *Gürtler*, Faustskizzen für den naturkundl. Unter-richt. III. Zeichenstoffe zur Menschenkunde. 2. A. GA I 205 III b. — *Hamilton*, Canada. Landschaft und Volksleben. GC III 71, 6. — *Hom-mel*, Sizilien. GC II 190. — *Hirzel*, Rechnen für Schreiner. 2. A. GR 172 b. — *Layer*, Kaminfegerkarten. GB I 140, 20; Gipserprojektionen. GB 140, 21. — *Lüttge*, Stilmuster-Diktate zur Lebens-, Bürger- und Wirtschaftskunde. GD 157. — *Mendelsohn*, Amerika, Bilderbuch eines Architekten. GC III 76. — *Mumford*, Vom Blockhaus zum Wolken-kratzer. GC I 373. — *Reinhard u. Munzinger*, Mein Handarbeitsbuch. Ha I 86. — *Rothe*, Zeichnen und Handarbeit im ersten Schuljahr. GA I 356. — *Rüegg*, Anleitung zur Buchhaltung. GZ 40. — *Schurter*, Frankreich. (Die Weiterbildung des jungen Kaufmanns im Ausland.) GO 229. — *Teppichvorlagen*, Chinesische. GC IV 48. — *Walthard*, Mit Stichel und Stift. Einführung in die Technik der Graphik. GG 563.

Serie II.

(Die Bücher bleiben ca. 5 Wochen im Lesezimmer ausgestellt, nachher stehen sie zum Ausleihen bereit.)

B i b l i o t h e k. *Angermann*, Einführung in die Psychoanalyse und ihre Beziehungen zu anderen modernen psychologischen Richtun-gen. VII 6533, 4. — *Aronstein*, Methodik des neusprachlichen Unter-

richts I u. II. 2. A. VII 2955, I/II b. — *Bansa*, Ein Lebensbild in Briefen aus der Biedermeierzeit. Zur Geschichte einer Altfrankfurter Familie. VII 6276. — *Beebe*, Galápagos, das Ende der Welt. VII 5858. — *Beerwald*, Der Weg zur Gesundheit. VII 4159. — *Bernfeld*, Psychologie des Säuglings. VII 5369. — *Bölsche*, Die Abstammung der Kunst. VII 6, 111. — *Böni*, Dem freien christlichen Volke freie christliche Schulen. VII 6535. — *Bohlen*, Auswirkungen der preußischen Schulreform. VII 6539. — *Bohnenblust*, A Dur. Neue Gedichte. VII 6272. — *Bolliger*, Jesus von Nazareth und sein Heil. VII 5656. — *Braun*, Rud. Virchow und der Lehrstuhl für pathologische Anatomie an der Universität Zürich. VII 4351, 8. — *Brunner*, Erscheinungen im Luftmeer. VII 4662, 24. — *Bürker*, Die Lebensvorgänge des menschlichen Körpers. VII 2347, 41. — *Burckhardt*, Vater Bodelschwingh. VII 6277. — *Burkert*, Evangelischer und katholischer Religionsunterricht im Lichte des Arbeitsschulgedankens. VII 5659. — *Christiansen*, Die Kunst des Schreibens. Prosa-Schule. VII 3023. — *Deus*, Orthopädische Schulfragen. VII 4245, 6. — *Dreengel*, Herder, Schiller, Goethe und die Religion. VII 5657, 7. — *Duhamel*, Der Besitzer der Welt. VII 2885, 24. — *Eucken*, Mensch und Welt. Philosophie des Lebens. 3. A. VII 3595 c. — *Faut*, Christentum und Pessimismus. VII 5657, 5; Religion und Christentum seit der Aufklärung. VII 5657, 6. — *Fischer u. Spranger*, Jugendführer und Jugendproblem. Festschrift zu Kerschensteiners 70. Geburtstag. VII 6529. — *Frey*, Die Rheinschiffahrt nach Basel. VII 5853. — *Fröbel*, Das Vermächtnis Fröbels an unsere Zeit. VII 6532. — *Frumusan*, Die Verjüngungskur. VII 4197. — *Fuchs*, Leben durch Erleben. Versuch, Schulreisen und Schülerbriefwechsel in den Dienst des Unterrichts zu stellen. VII 6538. — *Gotthelf*, Der Besuch auf dem Lande. Der Druiden. Der Notar in der Falle. Die schwarze Spinne. Die Wege Gottes und der Menschen Gedanken. Elsi, die seltsame Magd. Kurt v. Koppigen. Michels Brautschau. Wie Joggeli eine Braut sucht. VII 6262/6270. — *Graeter*, Menschenbildung als Lebensgeheimnis. VII 5367. — *Grisebach*, Die Grenzen des Erziehers und seine Verantwortung. VII 6541. — *Grucker und Wolff*, Die Vogesen. VII 5854. — *Günther*, Radiotechnik. 6. A. VII 6, 91 f. — *Heim*, Das Wesen d. evangelischen Christentums. 2. A. VII 393, 209 b. — *Helmers*, Wie unser erstes Lesebuch entstand u. anderes. VII 2305, 14. — *Herzberg*, Zur Psychologie der Philosophie und der Philosophen. VII 5460. — *Hetzer*, Die symbolische Darstellung in der frühen Kindheit. VII 6506, 3. — *Hiltbrunner*, Spitzbergen-Sommer. VII 6280. — *Hobrecker*, Alte vergessene Kinderbücher. VII 6279. — *Hoffmann*, Buddhas Reden. Sein Leben und seine Lehre. VII 5645, 3. — *Küser*, Walterswil und Kleinemmental. VII 5857. — *Kafner*, Wolken und Niederschläge. 2. A. VII 393, 68 b. — *Keller*, Meisterschilderungen d. Natur in Wort u. Bild. VII 5852; Ärztl. Pädagogik, Harmonische Erziehung I u. II. VII 6540 I/II. — *Kerschensteiner*, Das Grundaxiom des Bildungsprozesses und seine Folgerung für die Schulorganisation. 2. A. VII 6537 b. — *Kretschmer*, Körperbau und Charakter. VII 5368. — *Lampert*, Zur bundesrechtlichen Stellung der Schule. VII 6536. — *Lutz*, Stift Neuburg. Gedichtfolge mit zehn Holzschnitten. VII 5856; Waldenbuch auf den Fildern. Zwölf Originalholzschnitte. VII 5855. — *Mann*, Königliche Hoheit. VII 6278. — *Meyer*, Zum Sinn und Wesen

der Geschlechter. VII 4172. — *Moog*, Philosophische u. pädagogische Strömungen der Gegenwart in ihrem Zusammenhang. VII 6531. — *Nef*, Geschichte unserer Musikinstrumente. VII 393, 223. — *Oechslin*, Der schweiz. Nationalpark. VII 4662, 23. — *Pfannkuche*, Die Kirche der Gegenwart, ihr Wesen, Leben u. Aufbau. VII 5657, 9. — *Placzek*, Das Geschlechtsleben des Menschen. VII 4171 b. — *Plecher*, Das Arbeitsprinzip in Volks- und Fortbildungsschule. 2. A. VII 1432 b; Pädagogik der Tat. Beiträge zur praktischen Gestaltung des Arbeitsprinzips in der Volksschule. 2. A. VII 1427 b. — *Pribilla*, Um die Wiedervereinigung im Glauben. VII 5655. — *Riedmann*, Kulturpädagogik. VII 6505, 7. — *Rochow*, Der Kinderfreund. Genaue Nachbildung des Urdruckes vom Jahre 1776. VII 3024. — *Rogger*, Von einem großen Unbekannten. Schulpolitische Gewissensforschung mit dem Schweizervolk. VII 6534. — *Rohracher*, Persönlichkeit und Schicksal. VII 5366. — *Rolle*, Bildungskrisis. VII 6530. — *Scheffel*, Juniperus. VII 5858, 8. — *Schellberg*, Josef v. Görres. 2. A. VII 6275 b. — *Scherwatzky*, Luther im Urteil der Geschichte. VII 5657, 1; Staat und Kirche von den Anfängen bis Luther. VII 5657, 2; Staat und Kirche von Luther bis zur Gegenwart. VII 5657, 3. — *Schilling*, Christliche Gesellschaftslehre. VII 5658. — *Schmieder u. Schneider*, Besondere Unterrichtslehre. 3. A. VII 3531 III c. — *Seippel*, Adele Kamm. 4. A. VII 4968 d. — *Spanuth*, Was wissen wir von Jesus? Die Geschichtlichkeit Jesus. VII 5657, 4. — *Stein*, Görres. Weckruf zu seinem 150. Geburtstag. VII 1707, 164. — *Stöcklin*, Gedichte. VII 6273. — *Turgenjeff*, Väter und Söhne VII 6274. — *Weber*, Ästhetik als päd. Grundwissenschaft. VII 292 b. — *Welti*, Maroto und sein König. Schauspiel in fünf Akten. VII 6271. — *Witschi*, Friedrich der Große und Bern. VII 6147. — *Wolf*, Sing und Spielmusik aus älterer Zeit. VII 393, 218. — *Zahn*, Unser Garten. 2. A. VII 393, 93.

Lehrbücher. *Beltz*, Sachlesebuch. I. Geschichte. II. Erdkunde. III. Naturkunde. LA 1540, I—III. — *Bernbeck*, Katechesen für die Oberstufe nach dem deutschen Einheitskatechismus. LP 1225. — *Böschenstein*, Der Mensch, biologisch dargestellt. 2. A. NA 37 b. — *Gaßmann*, Lesebuch zur Heimatkunde der Stadt Zürich. HG 472. — *Hasselbrink*, Führer durch Graubünden. HG 491. — *Heyn*, Geschichte des alten Bundes. 6. A. LP 1867, VII f. — *Hirt*, Sachleseheft. 3. Deutsche Einheit bis zur Gegenwart. LA 1596, I. 3. — *Joost*, Singfibel. MM 776. — *Keller*, Einfache Übungen für Stimmbildung. MM 1123. — *Kopp*, Geschichte für die 5. Klasse der Volkshauptschule. Bilder und Quellenberichte aus der Germanenzeit bis zum Ende der Karolingerherrschaft in Deutschland. LH 353. — *Kräpelin*, Einführung in die Biologie. 3. A. NN 768 c. — *Kumsteller*, Geschichtsbuch für die deutsche Jugend. Bd. 4. LH 368 IV. — *Kunz*, Liedli für die Chline. MS 1269. — *Lochmüller*, Die Klappschen Kriechübungen. 2. A. LT 889 b. — *Martin*, Glaube und Leben. Kathol. Religionsbuch. Ausg. für Mädchenschulen und Ausg. für Knabenschulen. LP 1422, 1423. — *Meierhofer*, Einführung in die Biologie der Blütenpflanzen. 2. A. NB 850 h. — *Schlipköter*, Frisch und frei! Reigen, reigenartige Übungen. Scherzspiele, Scherz-, Turn- und Wanderlieder. 2. A. LT 1936 b.